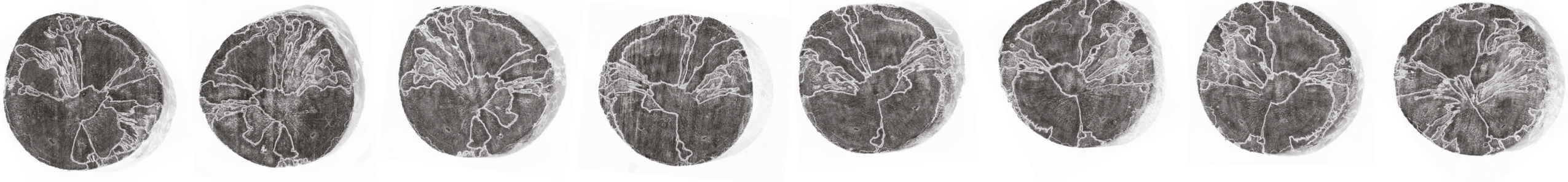

art residency wildbad

ULRIKE MOHR 2018

ART RESIDENCY WILDBAD, ROTHENBURG

Seit 2017 lädt das Wildbad Rothenburg Kunstschaffende ein, hier einige Monate lang zu leben und zu arbeiten. Während des Stipendienzeitraums entwickelt Ulrike Mohr eine künstlerische Arbeit, die auf Dauer im Park verbleibt.

Since 2017, Wildbad Rothenburg invites professional artists to live and work here, for several month. Ulrike Mohr develops a permanent site-specific artwork during her stay.

ARTIST IN RESIDENCE 2018

Ulrike Mohr wurde 1970 in Deutschland geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte Freie Kunst/Bildhauerei an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Akademie der bildenden Künste Trondheim, Norwegen und stellt regelmäßig in internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen aus und realisiert diverse Arbeiten im öffentlichen Raum. Ulrike Mohr erhielt das Elsa-Neumann-Stipendium des Landes Berlin, den Mart-Stam-Preis und zahlreiche Stipendien wie das Istanbuler Stipendium des Berliner Senats und der Stiftung Kunstfonds.

Ulrike Mohr was born in Germany (1970), lives and works in Berlin, Germany. She studied Fine Art / Sculpture at Weißensee Academy of Art Berlin with an exchange at the Academy of Fine Art Trondheim, Norway and exhibits frequently in international solo and group shows and realized diverse public art-in-architecture projects. Mohr was recipient of the Elsa-Neumann-Stipendium from the State of Berlin, the Mart Stam Prize and numerous grants such as the Istanbul Grant of the Berlin Senate and Stiftung Kunstfonds.

Ulrike Mohrs künstlerische Haltung beinhaltet Transformationsprozesse von Materialien, die wiederum von komplexen Forschungsergebnissen, tradiertem Wissen, aber auch von Zufällen beeinflusst werden. Ausgehend von Naturbeobachtungen besitzen

ihre Arbeiten eine eigene stoffliche Präsenz, die die Künstlerin in artifizielle Räume, den öffentlichen Raum oder den Ausstellungsraum überträgt. Ihre Position als Bildhauerin ist das Resultat eines prozessorientierten Umgangs mit kontextbezogenen Materialien, die sie in poetische Installationen, Interventionen und großformatige hängende Raumzeichnungen überführt. Dabei gilt ihr Interesse nicht nur der Materialbeschaffenheit, sondern auch der zeitlichen Dimension, die den ephemeren Substanzen innewohnt. Ihre Intention ist die Sichtbarmachung von Beziehungen zwischen Ästhetik und Wissenschaft – Gegenwart und Vergangenheit.

Ulrike Mohr's artistic approach includes material transformation processes that are influenced not only by complex research and entrusted knowledge, but also by chance occurrences. Based on observations of nature, her works imply their own material presence, which the artist transfers to artificial spaces, public space or the exhibition space. The process-based work with contextual materials, which she transforms into poetic installations, interventions and large-scale drawings floating in space, results into her position as sculptor. Her main interest is not only in the material quality, but also in the temporal dimension inherent in the ephemeral substances. Her intention is the visualization of relationships between aesthetics and science - the present and the past.

www.ulrikemohr.de

WECHSELRAUM*

ist ein transdisziplinäres, kollaboratives Projekt in dessen Mittelpunkt eine Raumzeichnung von Ulrike Mohr steht. Sie lädt Künstler*innen aus den Bereichen der Künste und Wissenschaften ein, die ortsspezifische Arbeit zu übernehmen und zu verändern. Die chemische Umwandlung von Holz in Holzkohle ist der Ausgangspunkt für die gemeinsame Beschäftigung mit aktuellen Zeit- und Raumphänomenen.

WECHSELRAUM is a transdisciplinary, collaborative project centered around a spatial drawing by Ulrike Mohr. She invites artists from the arts and science for a collaboration to transform and dissolve her site-specific charcoal work. The chemical transformation of wood into charcoal is the starting point and working material for each collaborating artist.*

Während der gesamten Ausstellungsdauer von 24 Stunden wird ohne Unterbrechung ein permanenter Transformationsprozess bis zur Auflösung stattfinden. Alle zwei Stunden wird es eine Eröffnung geben, Tag und Nacht.

Throughout the 24-hour exhibition period, a permanent process of transformation will take place. There will be an opening every two hours, day and night.

* Der Begriff »Wechselraum« definiert bei einem Staffellauf den Bereich, in dem eine Läufer*in den Stab an die nächste Läufer*in übergibt.
**The term „Wechselraum" comes from relay race (Staffellauf) and defines the zone in which one runner hands off the baton to the next runner.*

WECHSELRAUM

Freitag / *Friday* - Samstag / *Saturday*, 23.-24. November 2018, ehemalige Turnhalle im Park / *former sports hall in the park*:

18.00 / *6pm* Eröffnung / *opening* WECHSELRAUM
alle zwei Stunden Eröffnung / *opening every two hours*

19.00 / 7pm Beginn der zweistündigen Wechsel / beginning of the two-hour shifts

u.a. mit:

Matthias Beckmann, Alice Goudsmit, Florian Dombois, Ilona Kálnoky, Lukas Kleinert und Hannah del Mestre, Ulrike Mohr, Katja Pudor, Jasmin Schaitl, Max Sudhues, Nicole Wendel, Judith Weber, Justus Weiß, Georg Winter

TERMINE ART RESIDENCY WILDBAD 2018

OFFENES ATELIER / *OPEN STUDIO*
Samstag / *saturday*, 13. & Sonntag / *sunday*, 14. Oktober 2018
13.30 – 17.00 / *1.30pm - 5pm*

10. KUNSTSYMPOSIUM im Wildbad Rothenburg
Dienstag / *Tuesday*, 23. Oktober 2018, 10.00 – 16.30 / *10am – 4.30pm*
u.a. mit:
Susanne Weiß, Museologin und Kuratorin / *museologist and curator*
Justus Weiß, Ethnopharmazeut, Universität Tübingen / *Ethnopharmacist, University of Tübingen*

ABSCHLUSS / *CLOSURE* ART RESIDENCY WILDBAD 2018
Offizielle Übergabe des Kunstwerks an die Öffentlichkeit / *official opening ceremony in public space*
Freitag / *Friday*, 23. November 2018, 17.00 / *5pm*

Im Anschluss findet das Format WECHSELRAUM statt / *afterwards the WECHSELRAUM project starts*

gefördert durch:
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Kulturfonds Bayern Kunst

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR BgA
91541 Rothenburg ob der Tauber, Taubertalweg 42
Fon +49 (0) 9861.977-0 | Fax +49 (0) 9861.2605
info@wildbad.de | www.wildbad.de
Ein Haus der Evangelisch Lutherischen Kirche in Bayern.

Abbildungsnachweise:
Titel und Rückseite | SLICING TIME, 2016 | Holzscheiben | © Ulrike Mohr/VG BildKunst
2 | Portrait Ulrike Mohr | Photo: Renée Lindner
4/5 | Studio art residency wildbad, 2018 | Rothenburger Schneeballen, gekühltes Mürbeteiggebäck | Photo: Lukas Kleinert
6 | Studio art residency wildbad, 2018 | Studioansicht, art residency wildbad| Photo: Lukas Kleinert
8 | ANTHRAKOTHEK, 2013 | Raumzeichnung Holzkohle | Temporäre Galerie, Campus Rüdi, Berlin | Photo: Jens Ziehe/VG BildKunst